

Die Stadt Rom

Gemeinschaftsgärten

Die Erfahrung in Rom hat gezeigt, wie Gemeinschaftsgärten zu Zentren der Resilienz, Inklusion und sozialen Zusammenkunft werden können, die eine starke, kohärente und kollektive städtische Identität fördern.



160 Gärten

27 davon
Gemeinschafts-
gärten



105000 m²

des
Stadtgebiets



über 2000

Bürger*innen aktiv
beteiligt

Definition der Bürger*innen Roms

Grünflächen

Ein Gemeinschaftsgarten in der Stadt ist ein Ort, der von allen gesehen und genutzt werden kann.

Wirkung auf Bürger*innen

Gemeinschaftsgärten stellen Möglichkeiten dar, den Menschen Raum zurückzugeben, an dem sie sich treffen, diskutieren und lernen zu teilen.

Regulation

Ein Gemeinschaftsgarten legt seine eigenen Regeln und Abläufe fest, bestimmt sich selbst und definiert sich als Teil einer Gemeinschaft

